

Rebbau

Arbeiten im Rebberg

Pflanzenschutzplanung

Die noch langen Abende eignen sich gut für die Planung der bevorstehenden Pflanzenschutzsaison. Mittlerweile sind die überarbeiteten Pflanzenschutzempfehlungen für den Rebbau und die Liste der Pflanzenschutzmittel 2017 verfügbar und können bei den kantonalen Fachstellen, bei Agroscope oder im Internet (www.agroscope.ch > Themen > Pflanzenbau > Weinbau > Pflanzenschutz im Rebbau > Empfehlungen) bezogen werden. Dort findet sich auch ein Link auf das Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLW (www.psm.admin.ch). Zudem kann sich ein Preisvergleich in den Firmenratgebern lohnen!

Resistenzgefahr!

Grundlagen der Planung sind die Erfahrungen mit der letztjährigen Pflanzenschutzstrategie; Hinweise sind vielleicht schon beim Rebschnitt aufgetaucht: Schwarzfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Thrips, ...

Ein sehr wichtiger Punkt ist die Vermeidung von Resistenzen durch Wirkstoffwechsel. Informationen zum Thema Resistenzmanagement finden sich in den Pflanzenschutzempfehlungen (S. 8/9). Bei resistenzgefährdeten Wirkstoffen empfiehlt es sich, nur zweimal Präparate derselben Wirkstoffgruppe anzuwenden. Auf jeden Fall einzuhalten sind die bewilligten Aufwandmengen und weitere Einschränkungen! Vor allem bei Fungiziden mit Wirkstoffkombinationen ist auf die maximale Anzahl an Behandlungen mit jeder Wirkstoffgruppe zu achten!

Es gibt nicht nur eine Lösung!

Die Tabelle gibt einen Überblick, welche Schadorganismen im jeweiligen Entwicklungsstadium besonders zu beachten sind und zeigt Beispiele geeigneter Bekämpfungsprodukte. Es gibt beim aktuellen Produktangebot allerdings nicht nur eine Lösung, sondern meist mehrere gleichwertige Optionen. Die angegebenen Stadien sind Richtwerte, der exakte Behandlungszeitpunkt ergibt sich aus der Infektionsgefahr (www.agrometeo.ch), der Witterung, dem Rebenwachstum und dem gewählten Pflanzenschutzmittel. In Jahren mit frühem und starkem Infektionsdruck durch Falschen Mehltau ist es ratsam, bereits im Stadium 53 ein systemisches oder teil-systemisches Präparat einzusetzen.

Wartung der Pflanzenschutzgeräte

Vor der ersten Behandlung muss auch das Sprühgerät überprüft und eingestellt werden, am besten nach der Cali-Set Methode (s. Pflanzenschutzempfehlungen S. 44-45). Besonders die Düsen unterliegen einem steten Verschleiss; daher ist jede Düse zu Beginn der Saison einzeln zu prüfen beziehungsweise auszuliefern. Beträgt die Abweichung zur Angabe in der Düsentabelle mehr als 20%, so müssen Düse und Düsensieb überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden. Beim Neukauf von Düsen und Sprühgeräten sind wegen der strengen Gewässerabstandsauflagen ID-Düsen (Antidrift) von Vorteil. Für die Berechnungen der Brühe- und Produktmengen kann das Dosiermodell Rebbau auf www.agrometeo.ch verwendet werden.

MICHAEL GÖLLES, AGROSCOPE ■

Entwicklungsstadium (BBCH)	Schaderreger	Produktbeispiele (Wirkstoffgruppe laut Mittelliste)
Wollstadium (05-07)	Schwarzflecken (Teilwirkung Kräusel- und Pockenmilbe)	Netzschwefel (17)
Knospenaufbruch (09)	Schwarzflecken (bei anfälligen Sorten und Vorjahresbefall)	Folpet 80 WDG (13), nur bei starkem Infektionsdruck
Austrieb (10)	Schwarzflecken (bei anfälligen Sorten und Vorjahresbefall)	Folpet 80 WDG (13)
3-4 Blatt (13-14)	Falscher und Echter Mehltau, Schwarzflecken	Folpet 80 WDG (13) + Netzschwefel (17)
1. Vorblüte (53-55)	Falscher und Echter Mehltau, Schwarzflecken	Folpet 80 WDG (13) + Netzschwefel (17) alternativ Cyrano (14) + Netzschwefel (17)
2. Vorblüte (55-57)	Falscher und Echter Mehltau, Rotbrenner, Schwarzfäule, Teilwirkung Botrytis	Cyrano (14) + Slick (2a) alternativ Flint + Folpet 80 WDG (Einschränkungen beachten) (1) + Slick (2a)
Blüte (65-69)	Falscher und Echter Mehltau, Schwarzfäule	Profiler (10) + Slick (2a)
Fruchtansatz (69-71)	Falscher und Echter Mehltau, Schwarzfäule, Teilwirkung Botrytis	Pergado (8) + Vivando (12) + Cuprofix (15)
Erbsengrösse (75)	Falscher und Echter Mehltau	Cyrano (14) + Vivando (12)
Beginn Traubenschluss (77)	Falscher und Echter Mehltau	Pergado (8) + Cyflamid (11) alternativ Folpet 80 WDG (13) + Cuprofix (15) + Netzschwefel (17), Kupfer nur bei starkem Befall; Teldor (9c) + Cuprofix (15)
Abschlussbehandlung (81)	1. Botrytis (nur Traubenzone)	Cuprosan U-DG (16) alternativ Folpet 80 WDG (13) + Cuprofix (15); Switch (9b)
	2. Botrytis (nur Traubenzone)	